

Freizeitprogramm für Kinder in den Ferien

Hürth. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wird es wieder Ferienveranstaltungen verschiedener Träger für Kinder und Jugendliche von sechs bis 13 Jahren geben. Veranstalter sind die Stadt, der Verein Pänz-Welt aus Berrenrath, der Caritasverband Rhein-Erft, das Kinderatelier der evangelischen Gemeinde sowie das Jugendzentrum Parliplo der katholischen Gemeinde St. Katharina in Alt-Hürth.

Für die Angebote in den sechs Sommer- und den beiden Herbstferienwochen wird eine Wochengebühr von 75 Euro pro Kind, für Geschwisterkinder 50 Euro erhoben. Jede Osterferienwoche kostet 60 oder 40 Euro. Enthalten sind neben einem pädagogisch betreuten Freizeitprogramm Getränke, Snacks und eine warme Mahlzeit.

Die Veranstalter haben sich auf einen gemeinsamen Anmeldetag verständigt. Anmeldungen nehmen Diana Gawandtka und Olga Kasdorf im Jugendamt am Donnerstag, 21. Februar, von 10 bis 15 Uhr entgegen, danach kann man sich auch direkt an die Träger wenden. Infos unter 02233/53333. Formulare stehen im Internet. (aen)

www.huerth.de

03SKL_33/1

Geldsegen für Hürther Vereine

Lions Club unterstützt lokale Organisationen bei ihrer Arbeit

VON WOLFGANG MRZIGLOD

Hürth-Efferen. „Wir haben heute einen Grund mit Ihnen zu feiern“, erklärte der Vize-Präsident des Hürther Lions-Clubs, Heinz Fischer, seinen Gästen im Efferener Haus Burgpark: „Wir waren das ganze Jahr über fleißig gewesen und unser Lohn ist es nun, das Ergebnis dieser Arbeit unter die Leute zu bringen.“ Im Klartext bedeutet dies nichts anderes, als dass es für diverse Vereine und Organisationen Geldspenden für ihre jeweilige Arbeit und Aufgaben gibt. „Wir wollen damit das Ehrenamt in den Vereinen unterstützen, wollen die Bereiche Kultur und Bildung, aber auch die Jugend fördern.“

20 000 Euro standen aus dem Verkauf des Adventskalenders zur Verfügung, den der Lions Club 2018 zum 17. Mal angeboten hatte. Aus diesem Betrag gingen 4000 Euro an die Musikalische Früherziehung, die, wie Monika Hövel erzählte, vier- bis fünfjährige Kinder in zehn Hürther Kitas mit Musik vertraut macht. 3500 Euro konnte Birgit Hummel im Namen der Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke entgegennehmen. Das Geld wird für eine Urlaubsfrei-

zeit ihrer Patienten in den Niederlanden genutzt. Mit 3000 Euro unterstützen die Lions die Arbeit der Hürther Tafel, wo derzeit rund 300 Familien mit etwa 800 Personen regelmäßig mit Nahrungsmitteln versorgt werden, so der Vorsitzende Peter Gaebel.

Über einen Betrag in Höhe von 2500 Euro kann sich die Hürther Brücke der Kulturen freuen, die das Geld für ihre vielfältigen Aufgaben und ihre Arbeit in den Sprachkursen, bei der Nachhilfe oder im Asylcafé verwenden will. Ebenfalls 2500 Euro erhält die

Mentor Lesehilfe Hürth. 14 Prozent aller Viertklässler, so Helga Pimpertz von der Lesehilfe, können nicht richtig lesen oder verstehen nicht, was sie vorlesen: „Sie sind die Analphabeten der Zukunft. Da müssen wir gegensteuern.“ Seit neun Jahren arbeitet die Lesehilfe in Hürth, 130 Ehrenamtler kümmern sich derzeit um rund 150 Kinder. Mit der Spende werden die Mentoren ausgebildet. Letzter in der Riege der Spendenempfänger war Franz Hild, der vor 20 Jahren „Procedi, Familienhilfe Guatemala“ gegründet hatte. Er er-

hielt für seine Arbeit einen Scheck über 540 Euro.

Beim Adventskalenderverkauf konnte auch jeder Käufer einen Preis gewinnen. Der Hauptgewinn, ein Renault Twingo, ging an Natalie Wagner, die diesen Preis schon vor wenigen Wochen entgegennehmen konnte. Freuen wird sich in den nächsten Wochen auch noch eine Hürther Gemeinschaftsgrundschule, denn für die hat der Club noch eine Spende in Höhe von 1000 Euro aus dem Jahresendkonzert im Schreibtisch liegen.



An sechs Vereine und Organisationen konnte der Lions Club Hürth zumeist vierstellige Summen zur Unterstützung der jeweiligen Arbeit verteilen. Foto: Mrziglod